

Bürgermeister

Stefan Schumeckers

Rathausplatz 3

47929 Grefrath

KONTAKT

Monika von Söhnen &
Maren Rose-Hessler
Fraktionsvorsitzende

Mail: fraktion@gruene-grefrath.de
Web: www.gruene-grefrath.de

Grefrath, 18.03.2021

Handlungsplan Klimaschutz

Sehr geehrter Herr Schumeckers,

die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen stellt für die nächste Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Klimaschutz und Mobilität folgenden Antrag:

- 1. Die Verwaltung wird beauftragt gemeinsam mit den Fraktionen kommunale Klimaschutzziele zu definieren und einen Klimaschutz-Handlungsplan für die Gemeinde Grefrath zu entwickeln.**
- 2. Die Verwaltung wird beauftragt einen Lenkungskreis Klimaschutz einzurichten**

Begründung:

Die Fraktionen im Rat der Gemeinde Grefrath haben in der Sitzung vom 07. Oktober 2019 einstimmig den Klimanotstand für Grefrath ausgerufen (siehe hierzu Antrag von Bündnis90/Die Grünen <https://www.gruene-grefrath.de/wp-content/uploads/2019/06/Klimanotstand.pdf>). Es herrschte Einigkeit, dass dies nicht nur eine Absichtserklärung bleiben soll, sondern mit konkreten Maßnahmen hinterlegt werden muss.

Ein wichtiger Schritt, um zu zeigen, dass die Gemeinde Grefrath den Klimaschutz als kommunale Aufgabe ernst nimmt, ist die **Definition kommunale Klimaschutzziele** sowie ein politischer Beschluss zur **Erreichung kommunaler Klimaneutralität**.

Der Kreis Viersen hat sich diesbezüglich in seiner Klimastrategie wie folgt festgelegt: „*Neben unserem Wirken ins Kreisgebiet hinein setzen wir uns als Kreisverwaltung ein ambitioniertes Ziel. Wir wollen uns messbar machen, als Vorbild vorangehen und bis spätestens zum Jahr 2040 klimaneutral sein. Damit gehen wir als Kreisverwaltung über die Empfehlungen des Weltklimarats (IPCC) hinaus, der eine Reduzierung der CO₂-Emissionen auf null bis zum Jahr 2050 vorsieht.*“ (Klimastrategie Kreis Viersen Seite 3)

Zur Erreichung der in Schritt 1 definierten Klimaschutzziele soll ein konkreter Handlungsplan erstellt werden. Basis des Handlungsplanes kann zum Beispiel das „Integrierte Klimaschutzkonzept für den Kreis Viersen, die Städte Tönisvorst und Viersen sowie die Gemeinden Grefrath und Niederkrüchten“ aus dem Jahr 2013 sein. Hier sind bereits zahlreiche Maßnahmen zum Klimaschutz für die Gemeinde Grefrath aufgeführt. Da das Klimaschutzkonzept von 2020 bis 2022 fortgeschrieben und überarbeitet wird, ist der Handlungsplan nach Fertigstellung bzw. im Verlauf der Fortschreibung bei Bedarf anzupassen.

Mit dem zu erstellenden Handlungsplan werden Maßnahmen mit hoher Priorität zur Umsetzung der kommunalen Klimaschutzziele festgelegt, deren **Realisierung** die Gemeinde Grefrath im Rahmen der **eigenen Zuständigkeiten** in kurz- bis langfristigem Zeitraum anstrebt. Der Handlungsplan soll auch Maßnahmen umfassen, deren Umsetzung die Gemeinde im Rahmen des Klimaschutzprozesses in **Zusammenarbeit mit dem Kreis Viersen** und den Städten und Gemeinden Viersen, Tönisvorst und Niederkrüchten, ggf. auch in Zusammenarbeit mit weiteren kreisangehörigen Kommunen auf der Grundlage entsprechender Vereinbarungen beabsichtigt.

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen sieht es als sinnvoll an zur Festlegung der Klimaschutzziele, zur Erstellung des Handlungsplanes und zur Begleitung von zukünftig umzusetzenden Maßnahmen des Klimaschutzkonzeptes einen **Lenkungskreis einzurichten**.

Mit einem **Maßnahmenplan Klimaschutz** wird ein Ansatzpunkt aus dem Maßnahmenkatalog des „Integrierten Klimaschutzkonzeptes für den Kreis Viersen, die Städte Tönisvorst und Viersen sowie die Gemeinden Grefrath und Niederkrüchten“ aus dem Jahr 2013 aufgegriffen (siehe hierzu Kap. 9.6.1 Handlungsfeld: Kommunale Entwicklungsplanung (KEP) und Klimaschutzmanagement (KSM) Seite 409).

Mit freundlichen Grüßen

Monika von Söhnen & Maren Rose-Hessler
Fraktionsvorsitzende